



Jahresrückblick 2020, Jahresausblick 2021

Liebe Sonderrieter Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ein ganz besonderes Jahr geht zu Ende. Lassen sie mich im Namen vom Ortschaftsrat, einen kleinen Rückblick auf 2020 und eine Vorschau 2021 an dieser Stelle machen.

Was genau vor einem Jahr in Wuhan , Volksrepublik China, erstmals aufgetreten ist, hält fast die ganze Welt in Atem. Unser Leben richtet sich nach den Infektionszahlen des SARS-CoV-2 Virus (Coronavirus).

Das Vereinsleben ruht pandemiebedingt fast das ganze Jahr über schon.

Weder Sing-, Turn- noch Übungsstunden können abgehalten werden.

Sämtliche Vereinsfeste und Veranstaltungen wurden abgesagt. Die persönliche Kommunikation mit Freunden, Bekannten oder in den Vereinen wird meist digital geführt. Geburts- und Hochzeitstage, Jubiläen jeglicher Art können nur im engsten Familienkreis „ gefeiert“ werden.

Ein Weihnachtsgottesdienst zu Hause im Wohnzimmer war auch eine ganze neue Erfahrung. Hierfür gilt mein Dank der Kirchengemeinde, die uns allen dies ermöglicht hat.

Der Ortschaftsrat konnte pandemiebedingt nur zwei öffentliche Ortschaftsratsitzungen abhalten. Bei beiden Sitzungen , 07.Januar und 30. Juli waren zahlreiche Bürger anwesend. Dies freut den Ortschaftsrat ganz besonders. In sieben nichtöffentlichen Ortschaftsratssitzungen und mehreren Besprechungen, auch in der Stadtverwaltung, wurde das Aufgabenfeld bearbeitet.

Gleich zu Jahresbeginn wurde die neue Kleinkindgruppe in unserem Kindergarten in Betrieb genommen. Die offizielle Eröffnung durch den Oberbürgermeister war im März. Zur Zeit ist diese Gruppe mit 6 Kindern belegt. Sieben Kinder können in der Gruppe betreut werden.

Ende März meldete sich die Nachbarschaftshilfe Sonderriet bei der Stadtverwaltung einsatzbereit. 23 Freiwillige machten mit, Besorgungen und Einkäufe für Ältere und Kranke zu erledigen. Auf grund der guten nachbarschaftlichen und familiären Struktur in unserem Ort, wurde nur wenig Gebrauch von diesem Angebot gemacht.

Das Sonnensegel über dem Wasser -Sandplatz, wurde vor den Sommerferien aufgestellt. Der Sandkasten im Kindergarten wurde nach den großen Ferien aufgefüllt.

Viel Zeit erforderten die Besprechungen für die Erweiterung des 3. Bauabschnittes des Neubaugebietes Hofäcker. Besonders der künftige Baupreis macht dem Ortschaftsrat Kopfzerbrechen. Dies konnten wir bei der öffentlichen Sitzung, am 30.07.2020, der Bürgerschaft in der Mehrzweckhalle vorstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt waren die Haushaltsmittelanforderungen für das kommende Jahr. Dank der Unterstützung aller Patenstadträte und der Feuerwehrführung, konnten wir Geld für die weiteren Planungen zur Sanierung des Feuerwehrgerätehauses erhalten.

Der letzte Bauplatz ist seit Herbst verkauft und soll im neuen Jahr bebaut werden. Im Frühjahr soll die Erschließung der 11 Bauplätze des 3.

Abschnittes begonnen werden. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 3 Monaten gerechnet.

In Sonderriet wird wieder mehr gebaut. Nach den Neubauten in diesem Jahr, liegen jetzt schon zwei weitere genehmigte Bauvorhaben fürs neue Jahr vor. Erfreulich ist auch, dass wir keinen Leerstand im Ort haben. Im Gegenteil, die alten Hofreiten wurden schnell „ an den Mann gebracht“.

Durch die Wohnbaumaßnahmen in der umbenannten neuen Straße, - Am Brandweiher -, (ehemals Weiherbachweg), wurden die Straßenlampenerweiterung in diesem Bereich, haushaltsmäßig um zwei Jahre vorgezogen. Die Laternenmasten sind gesetzt. Die Leuchtkörper haben auf grund der Coronapandemie Lieferrückstand.

Erstmals hatten wir in Sonderriet eine mobile Geschwindigkeitsmessstelle für 4 Wochen am oberen Ortseingang. Die Auswertung ergab, dass 71,92 % die vorgegebene Geschwindigkeit von 50 km/h einhalten. 22,12 % der Fahrzeuge sind mit minimaler Überschreitung gemessen worden. 5,33 % der Verkehrsteilnehmer waren über 60 km/h und 0,63 % sind zwischen 71

und 80 km/h geblitzt worden. Das sind alles sehr gute Werte, so die Antwort der Verantwortlichen aus der Verwaltung.

Die Sonderrieter Vereine nutzten die wenigen Wochen im Herbst, um in die Dreschhalle einen staubfreien Raum einzubauen. Hierzu wurde alle gelagerten Gegenstände ausgeräumt, und die Trennwände zur alten Viehwaage abgerissen. Es wurde eine Trennwand mittig in die Dreschhalle eingezogen und im rechten Teil eine Holzbalkendecke mit OSP-Platten aufgebracht. Die Unterstützung von Seiten der Vereinsmitgliedern war hervorragend. An drei Tagen wurden von 32 Helfern 250 Stunden an Eigenleistung erbracht. Das war Super !!
Leider verhindern die erneuten Infektionsschutzmaßnahmen, dass die Dreschhalle wieder eingeräumt werden kann.

Der barrierefreie Zugang zur Ortsverwaltung ist im Bau und wird zur Landtagswahl am 14. Februar 2021 fertig gestellt sein. Ebenso die neue barrierefreie Toilette.

An der Vorbüschelalm wurden, für eine bessere Beschattung, Pfosten einbetoniert an denen ein Sonnensegel befestigt werden kann. Auch dies wurde in Eigenleistung gemacht. Vielen Dank den Machern.
Im neuen Jahr kommt auch die „Panorama – Holzliege“ für unseren „Ort des Glückes“. So die Bezeichnung für diese Fördermaßnahme der Leader - Aktionsgruppe Badisch – Franken e.V., auf die Vorbüschelalm.

Und wie geht es im neuen Jahr weiter?

Unser Bundespräsident Frank - Walter Steinmeier bittet die Bundesbürger vernünftig und geduldig zu sein. Wir sehen das lang ersehnte Licht an Ende des Tunnels heller werden. Wir werden dem Ausgang der Krise jetzt Schritt für Schritt näher kommen, so der Bundespräsident bei seiner Weihnachtsansprache.

Möge der Impfstoff dafür sorgen, dass wir wieder ein normales Jahr erleben, mit Freunden und Bekannten feiern und in den Vereinen unseren Hobbys nachgehen können.

Der Ortschaftsrat wünscht Allen, ein gutes und gesundes neues Jahr.